

Neuer Hackintosh mit ASUS PRIME Z690M-PLUS D4

Beitrag von „plutect“ vom 15. Januar 2022, 22:20

Schönen Guten Abend,

Nachdem ich einen neuen Hackintosh zusammengestellt habe mit Tips zur Hardware von einigen Forummitgliedern (danke an [Bob-Schmu](#), [atl](#), [Felix76](#) und anderen) habe ich jetzt diese Komponenten zusammengestellt und am laufen:

Neu gekauft:

Motherboard: ASUS PRIME Z690M-PLUS D4

CPU: intel i7 12700KF

RAM: G.Skill DDR4 DIMM F4-4266C19D-64GVK (2x32GB)

Grafikkarte: Sapphire AMD Radeon 6600 XT 8GB

NVMe: WD Black SN850 1 TB WDS100T1XHE für macOS + eine Weitere für Windows 11

Als CPU Lüfter habe ich jetzt die AIO von ARCTIC "Liquid Freezer II 240"

WiFi + BT ist die NGFF (M.2) Card "BCM94360NG"

Schon vorhanden und weiter verwendet:

Gehäuse: Jonsbo UMX3 wurde von mir Modifiziert damit die AIO gut im System Integriert werden konnte.

Seasonic Netzteil: Focus GOLD SGX-650

Dank an GDNA für die Hilfe beim USB Mapping

10G Karte: ASUS 10-Gigabit XG-C100C (LAN am Z690M abgeschaltet)

SMBIOS verwende ich iMacPro1,1

Nach dem ich bezüglich OpenCore für dieses System (fast) bei Null angefangen habe konnte ich nach etlichen Stunden und auch Verzweiflungen endlich eine EFI basteln mit der ich macOS

Monterey 12.1 neu auf der NVMe Installieren konnte. Eine Windows 10 Installation auf einer SSD hatte ich noch von meinem letzten System die bootete mit dem neuen Z690M schon ohne Probleme nach dem Zusammenbau der Komponenten. Mit den Default (auch RAM nur mit 2666) Einstellungen im Bios 0407 (Auslieferungszustand) poste ich im Anhang den Benchmark von Cinebench R23.



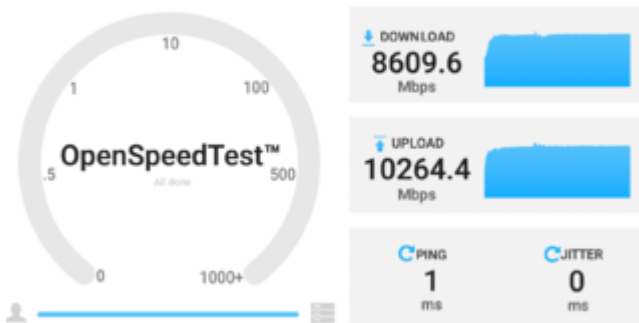
Geht eventuell mit verbesserter Kühlleistung besser ? Ich bekam so ca. 85 Grad bei der CPU.

[Bios Update](#) auf 1402 hatte ich jetzt vor kurzem durchgeführt.

Das System läuft stabil ohne Abstürze seit macOS 12.1 (aktuell 12.3.1) und Windows 10 sowie Windows 11, auch von der Leistung Generell sowie beim benutzen von Handbreak bin ich angetan. Lt. Intel power Gadget bewegt sich die CPU zwischen 0,7 und knap 5 GHz. Mit meinen zwei DIY Monitoren habe ich 5K Auflösung mit 60Hz an der AMD 6600 XT ohne Probleme (boot Argument "agdpmod=pikera").

Habe die SSDT-PLUG-ALT.aml von OpenCore in Verwendung.

Übrigens die Asus 10G Karte macht zu meinem unraid Server schon Spaß:



Übrigens alles was ich getestet habe bezieht sich ohne den RAM auf XMP zu stellen.

Beitrag von „hackmac004“ vom 15. Januar 2022, 22:35

Schön, dass die Kiste soweit läuft 🐜

Es gibt eine SSDT für 12th Gen vom OC Team, die du auch im neuen OC package finden kannst. Ich häng sie mal an und du kannst die ja mal probieren.

Fürs mappen, ich würde mir da eine kleine Catalina oder frühe Big Sur Installation in einem weiterem APFS Volumen anlegen und dort dann das mappen per Hackintool machen. Scheint einfacher zu sein als die toolBox Geschichte. Du wirst da dann nur vesa mode haben, aber egal fürs mappen reicht das. Das Volumen kannst du hinterher einfach wieder löschen.

edit: Was du natürlich auch noch machen kannst, ist dir mit SSDTtime eigene SSDTs in Win dropen und die dann verwenden.

Beitrag von „plutect“ vom 15. Januar 2022, 22:42

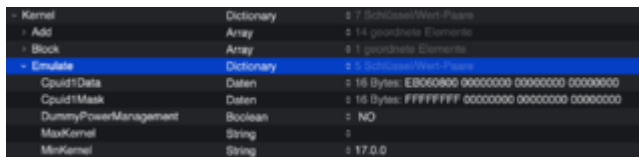
Danke die binde ich Morgen einmal ein. Ich werde auf einer leeren SSD Catalina Installieren und Mappen versuchen. Ursprünglich hatte ich für mein Z97 System unter Mojave gemappt da

hatte ich keine Probleme aber das startet unter Alder Lake anscheinend nicht so ohne weiteres auch wenn ich Apfs auf -1 in der Config unter UEFI stelle.

Edit: Danke noch einmal für die Info die SSDT-PLUG-ALT.aml funktioniert auch 😊 und habe diese auch jetzt auch in Verwendung ich merke keinen Unterschied zu der vorhin verwendeten !

Beitrag von „hackmac004“ vom 15. Januar 2022, 22:48

Wie weit du nun mit deiner Fake-id rückwärtskompatibel bist, weiß ich nicht genau, aber mit diesen setting hier läuft wohl sogar High Sierra.



Kernel	Dictionary	3 7 Schlüssel/Wort Pairs
Add	Array	3 14 geordnete Elemente
Block	Array	3 1 geordnete Elemente
Emulate	Dictionary	3 3 Schlüssel/Wort Pairs
CpuIdData	Daten	1 16 Bytes: EB000800 00000000 00000000 00000000
CpuIdMask	Daten	1 16 Bytes: FFFFFFFF 00000000 00000000 00000000
DummyPowerManagement	Boolean	1 NO
MaxKernel	String	1
MinKernel	String	1 17.0.0

Könntest du, wenn nötig, mal mit einer Test EFI probieren. Eventuell müsstest du die e-cores dafür im Bios deaktivieren.

Beitrag von „Felix76“ vom 16. Januar 2022, 08:21

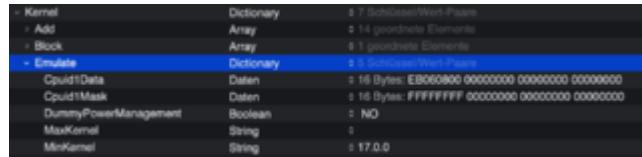
Ich habe mein USB Mapping unter Monterey gemacht. Dazu habe ich die USBInjectAll aktiviert und den Haken bei XhciPortLimit gesetzt.

ich kann mein System auch nicht ohne die SSDT-OLARILA600.aml Starten. Habe es so aus dem Internet übernommen da die meisten Z690 Builds diese drinnen haben

Beitrag von „plutect“ vom 16. Januar 2022, 14:23

[Zitat von hackmac004](#)

Wie weit du nun mit deiner Fake-id rückwärtskompatibel bist, weiß ich nicht genau, aber mit diesen setting hier läuft wohl sogar High Sierra.



Könntest du, wenn nötig, mal mit einer Test EFI probieren. Eventuell müsstest du die e-cores dafür im Bios deaktivieren.

Leider bekomme ich Catalina nicht mehr Installiert und die vorhandene Mojave SSD bekomme ich nicht gestartet. Habe ein paar Stunden alles was mir eingefallen ist probiert. Verschiedenste Meldungen etc. Enden tut es meist im Verbotsschild. Ich muß das USB Mapping entweder unter Monterey oder Windows 10 hinbekommen.

Beitrag von „hackmac004“ vom 16. Januar 2022, 14:53

Hier mal eine EFI zum testen für Catalina oder Mojave. Dort ist die genannte fake id enthalten.

Wenns nicht klappt, dann halt unter Win.

[USB-Ports mappen unter Windows](#)

Beitrag von „plutect“ vom 16. Januar 2022, 16:54

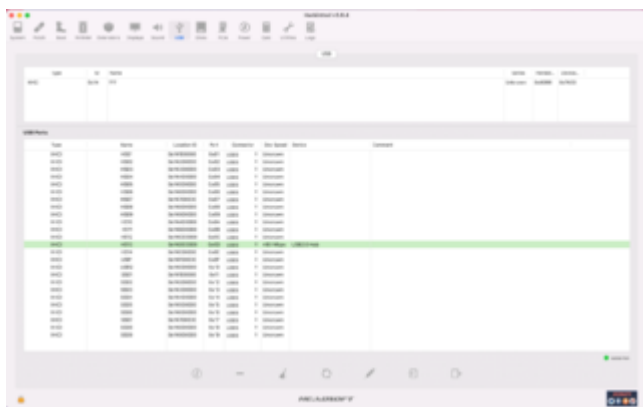
[hackmac004](#)

Danke habe die EFI getestet und auch Serial Nummern Generiert auch zum Test da ich gesehen habe das Du MacPro7,1 angegeben hast. Aber leider kommt bei der Mojave SSD und bei dem Catalina [Install Stick](#) das Verbotsschild.

Danke für den Link zum Mappen unter Windows den kannte ich schon, leider habe ich es trotzdem noch nicht geschafft einen funktionierenden USBMap.kext zu erstellen, entweder geht der Port nicht oder ein anderer nicht wie er sollte aber das schlimmste der Sleep geht nicht obwohl der Interne definitiv auf Intern gestellt wurde. Wenn ich das Interne USB Kabel abziehe für BT geht der Sleep mit USB Maus wacht er auf wie er soll.

Also irgend etwas mache ich gehörig falsch beim Mappen. Vor Jahren hatte ich unter Mojave mit dem Hackintool für Haswell einen USBPort.kext erzeugt der super lief mit Sleep usw. der ging bis Monterey aber leider kann ich mir dafür jetzt nichts kaufen.

[Felix76](#) danke für Deinen Hinweis wie Du gemapt hast - das schaute für mich am ersten Blick sehr gut aus ich habe auch USBInjectAll aktiviert und den Haken bei XhciPortLimit gesetzt - wobei auf die Idee wäre ich nicht gekommen da vom XhciPortLimit ja seit Catalina (oder länger) abgeraten wird aber dennoch in dieser Kombination zeigt mir Hackintool anscheinend alle USB Ports an ! Mehr als nur mit dem USBInjectAll.



Wenn ich dann die Prozedur starte USB2 und USB3 Stick stecke usw. und den Kext generiere und in der config.plist einbinde geht der Sleep immer noch nicht, sowie USB Stick werden nicht im Finder angezeigt aber im Hackintool sehr wohl sichtbar. Also alles in allem wäre das zu schön gewesen aber es war Wunschdenken in meinem Fall. Also ich stehe leider an im Moment - leider brauche ich zumindest den einen USB-C hinten und einen wenn überhaupt USB 2.0 + 3.0 an der Front des Gehäuses die restlichen könnten sowieso deaktiviert sein da ich über einen HUB im Monitor arbeiten würde. Der Sleep ist leider auch in meinem Workflow wichtig. Ich habe einmal den generierten USB Kext vom Hackintool angehängt dieser ist aber Quark leider. Vielleicht sieht einer irgendetwas brauchbares darin...

So wie es aussieht muss ich das irgendwie mit Windows hinbekommen (ich weis nur noch nicht was ich da falsch mache) oder noch komplizierter mit einer Variante die [apfelnico](#) vorgestellt hat.

Vielen Dank für Eure Hilfe bis jetzt ich hoffe wir bringen das noch hin ...

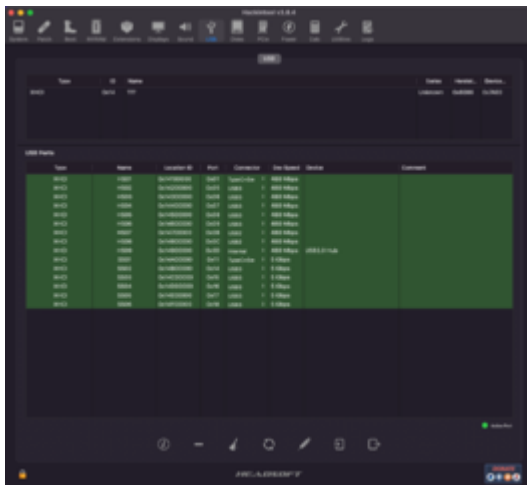
Beitrag von „plutect“ vom 20. Januar 2022, 22:11

Heute habe ich einen neuen Anlauf mit Windows 10 und dem USB Port Mapping unternommen, schaut jetzt besser aus als bei den Test's letzters.

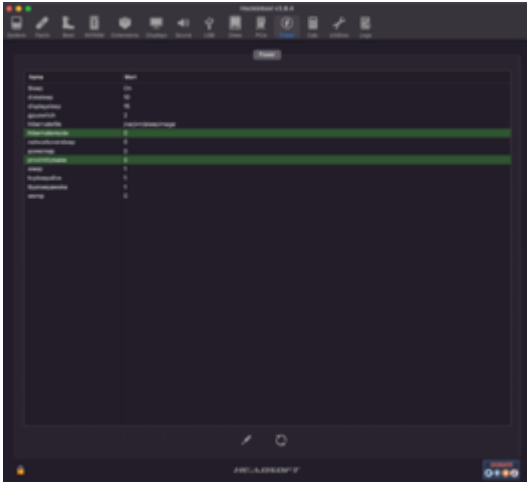
Den erstellten USBMap.kext habe ich in OC eingebunden (USBInjectAll.kext deaktiviert) und an allen definierten USB Anschlüssen funktionieren USB 2.0 sowie 3.0 Stick's. Auch der Interne Anschluß (ein Port 2 Anschlüsse intern) wird von Hackintool als interner Erkannt an diesem hängt die BT Karte weiters hängen an diesem Port auch die beiden 2.0 Ports (Diese 2 Internen USB 2.0 Anschlüsse teilen sich einen Port) aussen am Gehäuse, auch diese Funktionieren.

Stellt sich nur die Frage ist es dann Intern oder Extern USB 2.0 wenn dieser Anschluß sich intern BT und extern 2.0 Anschlüsse teilt - ich habe diesen als Intern gekennzeichnet.

Die Ports funktionieren wie erwartet 2 Stk. 3.0 Ports hinten deaktivierte ich und sind auch in macOS "tot" auch wie erwartet. Anbei ein Screenshot von Hackintool mit dem ich das Ergebnis unter macOS nur kontrollierte.



Leider habe ich aber IMMER noch das Problem das der Rechner nur 1 Sekunde schläft und dann sofort wieder aufwacht, ein Bild dazu noch vom Hackintool.



Hat da jemand vielleicht noch eine Idee ? Bis auf den Sleep bin ich jetzt schon sehr Happy mit dem Z690 Rechner...

Beitrag von „Felix76“ vom 20. Januar 2022, 23:25

Ich sehe gerade das USB 2.0 Ports bei dir als USB 3.0 deklariert sind.

Passen deine [Bios einstellungen](#)?

Hatte mal eine Logitech Funk Maus die Sleep verhindert hatte.

Beitrag von „atl“ vom 20. Januar 2022, 23:35

[Zitat von Lambada](#)

Ich sehe gerade das USB 2.0 Ports bei dir als USB 3.0 deklariert sind.

Für HS01 - HS06 paßt das, da das die USB2.0-Teile der USB3-Anschlüsse SS01-SS06 sind. 😊

[plutect](#), verstehe ich das richtig, dass sowohl die Frontanschlüsse am Gehäuse als auch der

interne Anschluß mit der Bluetoothkarte auf HS09 terminieren?

Beitrag von „plutect“ vom 21. Januar 2022, 04:06

Ja die 2Stk. Front 2.0 Anschlüsse hängen intern an einer der beiden internen Anschlüsse die sich einen Port teilen am anderen internen hängt BT und ja Du hast recht HS01 - HS06 sind die 2.0 Teile von den 3.0 SS01 - SS06. Auch der USB C funktioniert mit 3.0 sowie 2.0 (mit Apple Adapter USB C auf USB A mit 2.0 Stick getestet).

Beitrag von „atl“ vom 21. Januar 2022, 09:08

Zur Eingrenzung deines Sleep-Problems würde ich mal ALLES (auch intern die USB-Verbindung zur Bluetoothkarte) abziehen, was irgendwie angeschlossen ist - abgesehen von Tastatur und Maus. Danach probierte du noch einmal, ob Sleep funktioniert. Wenn der Sleep immer noch nicht funktioniert, dann führst du die bekannten Befehle aus, um der Ursache auf die Spur zu kommen:

Code

1. `pmset -g log`
2. `log show --start "2022-01-06" | grep 'Wake reason'`

Als der Sleep bei mir letztens nicht funktionierte, hat das Logfile folgendes ausgespuckt

Code

1. `kernel: (AppleACPIPlatform) AppleACPIPlatformPower Wake reason: RTC HS10 XDCL CNVW (Alarm)`

Ich habe immer gedacht, die USB-Konfiguration paßt nicht, da bei mir die interne Bluetooth-Karte am HS10 angeschlossen ist. Letztlich war es die per Thunderbolt angeschlossene 10G-Netzwerkkarte. Seit dem die nicht mehr angeschlossen ist, funktioniert der Sleep problemlos.

Beitrag von „plutect“ vom 21. Januar 2022, 18:36

Danke für die Hilfe ich bekomme dies angezeigt die letzten Zeilen:

Time stamp Domain Message Duration Delay

=====

UUID: (null)

2022-01-21 18:29:34 +0100 Start powerd process is started

2022-01-21 18:29:34 +0100 Assertions Summary- [System: No Assertions] Using AC

2022-01-21 18:29:36 +0100 Assertions Kernel Idle sleep preventers: IODisplayWrangler

2022-01-21 18:29:39 +0100 Assertions PID 160(WindowServer) Created UserIsActive
"com.apple.iohideventsystem.queue.tickle serviceID:10000045a name:IOHIDSystem
product:NULL eventType:1" 00:00:00 id:0x0x900008012 [System: PrevIdle DeclUser BGTASK
kDisp]

Total Sleep/Wakes since boot at 2022-01-21 18:29:34 +0100 :0

2022-01-21 18:30:41 +0100 : Showing all currently held IOKit power assertions

Assertion status system-wide:

BackgroundTask 1

ApplePushServiceTask 0

UserIsActive 1

PreventUserIdleDisplaySleep 0

PreventSystemSleep 0

ExternalMedia 0

PreventUserIdleSystemSleep 1

NetworkClientActive 0

Listed by owning process:

pid 300(nsurlsessiond): [0x0000004500018169] 00:00:00 PreventUserIdleSystemSleep named: "NSURLSessionTask 127711DA-1117-4904-B2FA-5D91F167F9F8"

Timeout will fire in 10799 secs Action=TimeoutActionTurnOff

pid 160(WindowServer): [0x0000000700098012] 00:00:00 UserIsActive named: "com.apple.iohideventsystem.queue.tickle serviceID:100000741 name:AppleHIDKeyboardEvent product:Magic Keyboard eventType:3"

Timeout will fire in 600 secs Action=TimeoutActionRelease

pid 152(bluetoothd): [0x000000340001815d] 00:00:16 PreventUserIdleSystemSleep named: "com.apple.BTStack"

pid 296(mds_stores): [0x0000003e000b8167] 00:00:07 BackgroundTask named: "com.apple.metadata.mds_stores.power"

pid 116(mds): [0x00000005000b800e] 00:01:04 BackgroundTask named: "com.apple.metadata.mds.power"

Kernel Assertions: 0xc=USB,BT-HID

id=501 level=255 0x4=USB creat=21.01.22, 18:42
description=com.apple.usb.externaldevice.14940000 owner=Bluetooth USB Host Controller

id=502 level=255 0x8=BT-HID creat=21.01.22, 18:38
description=com.apple.driver.IOBluetoothHIDDriver owner=AppleHSBluetoothDevice

id=503 level=255 0x8=BT-HID creat=21.01.22, 18:37
description=com.apple.driver.IOBluetoothHIDDriver owner=AppleHSBluetoothDevice

Idle sleep preventers: IODisplayWrangler

admin@Rolands-iMac-Pro ~ % log show --start "2022-01-21" | grep 'Wake reason'

2022-01-21 17:54:41.638817+0100 0x880 Default 0x0 0 0 kernel:
(AppleTopCaseHIDEventDriver) [HID] [ATC]
AppleDeviceManagementHIDEventService::processWakeReason Wake reason: Button (0x03)

2022-01-21 17:54:50.128282+0100 0xfd1 Default 0x0 0 0 kernel:
(AppleTopCaseHIDEventDriver) [HID] [ATC]
AppleDeviceManagementHIDEventService::processWakeReason Wake reason: Keyboard (0x02)

2022-01-21 18:27:27.646975+0100 0x74 Default 0x0 0 0 kernel: (AppleACPIPlatform)

AppleACPIPlatformPower Wake reason: XDCI CNVW GLAN

2022-01-21 18:27:27.646975+0100 0x74 Default 0x0 0 0 kernel: (AppleACPIPlatform)
AppleACPIPlatformPower Wake reason: XDCI CNVW GLAN

2022-01-21 18:29:40.008234+0100 0x8f6 Default 0x0 0 0 kernel:
(AppleTopCaseHIDEventDriver) [HID] [ATC]
AppleDeviceManagementHIDEventService::processWakeReason Wake reason: Button (0x03)

2022-01-21 18:29:40.884519+0100 0xb9b Default 0x0 0 0 kernel:
(AppleTopCaseHIDEventDriver) [HID] [ATC]
AppleDeviceManagementHIDEventService::processWakeReason Wake reason: Keyboard (0x02)

Kannst Du da etwas mehr als ich herauslesen oder brauchst Du mehr Infos ?

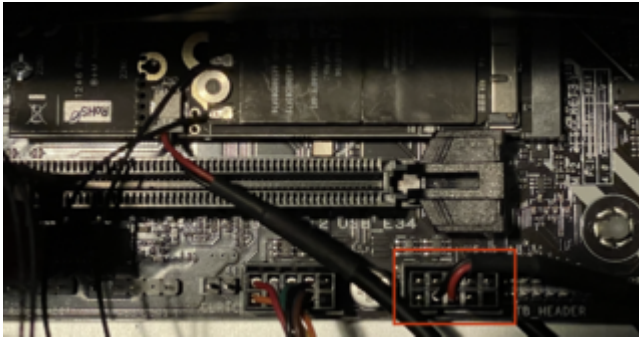
Beitrag von „atl“ vom 21. Januar 2022, 21:15

Nein, nur dass es u.U. mit Keyboard und/oder Bluetooth zu tun hat. Hast du beides mal abgeklemmt und eine normale USB-Tastatur verwendet? Geht's dann?

Bei den Tomaten geistert zum Thema Sleep noch so etwas wie "Power Management -> ERP = enable" im BIOS einzustellen herum.

Beitrag von „plutect“ vom 22. Januar 2022, 08:06

Ich habe das BT Modul vom Internen USB Abgesteckt (Foto zeigt diesen noch Angesteckt):



dann funktioniert der Sleep "perfekt" nat. dann mit USB Maus / Tastatur angesteckt an den beiden USB 2.0 Ports am Gehäuse vorne die an dem Internen 2.0 USB Port stecken links im Bild.

Der linke und der rechte Interne 2.0 Stecker teilen sich einen Port wie im Post #9 dargestellt den HS09 den habe ich als Intern deklariert.

Leider mit dem BT Modul angesteckt KEIN Sleep bzw. nur 1 Sekunde Sleep.

Im Bios die ERP Einstellung habe ich von Disabled auf Enabled(S4+S5) gestellt - leider keine Änderung im Sleep Verhalten in macOS.

Könnte ich sonst noch etwas probieren (testen) eventuell auch im Bios zu USB gibt es da



Beitrag von „GDNA“ vom 22. Januar 2022, 10:17

Hallo,

ich habe Fenvi T919 BCM94360CD, du kannst sie bei dir testen, ob Sleep/Wake damit funktioniert, wenn ja dann kannst du sie für 40€ abwerben (muss auch nicht), so weißt du mindestens, dass nicht an deine Karte oder den Adapter liegt.

Schöne Grüße aus Wien.

Beitrag von „atl“ vom 22. Januar 2022, 10:32

Hmm... Also wissen wir schon einmal, dass es an dem USB-Teil bzw. an Bluetooth liegt. Aber was es jetzt im Detail sein könnte, weiß ich auch nicht. Hast du die Möglichkeit, den Bluetooth-Anschluß über einen anderen Port (per Adapter) zu testen? Vielleicht liegt es an dem "internen HUB" an HS09?

Beitrag von „plutect“ vom 22. Januar 2022, 10:58

[Zitat von GDNA](#)

Hallo,

ich habe Fenvi T919 BCM94360CD, du kannst sie bei dir testen, ob Sleep/Wake damit funktioniert, wenn ja dann kannst du sie für 40€ abwerben (muss auch nicht), so weißt du mindestens, dass nicht an deine Karte oder den Adapter liegt.

Schöne Grüße aus Wien.

Danke für das Angebot wir können uns per PN absprechen, die Fenvi braucht aber auch einen USB Anschluß, da mache ich mir keine großen Hoffnungen. Habe statt dem PCIe Adapter im

Moment auch einen neuen M2 Adapter wo ich die BCM943602CS eingebaut habe sieht man ein wenig am Foto in meinem letzten Post. Das Verhalten ist identisch zum PCIe Adapter !

[atl](#)

Einen anderen USB Anschluß hatte ich bevor ich den M2 Adapter getestet habe mit einem USB 2.0 Kabel das ich an einem der beiden hinteren USB 2.0 gesteckt habe getestet, leider brachte das nichts aber das teste ich nocheinmal das dauert aber noch da ich den Rechner zerlegen muß um die M2 auszubauen, da brauche ich den PCIe Adapter weil der an der Karte eine microUSB Anschluss hat.

Beitrag von „Hecatomb“ vom 22. Januar 2022, 11:30

[plutect](#) Du hast nur zwei Kabel an dem Stecker von deinem Bluetooth Adapter, sehe ich das richtig? Also ich habe da bei meinem m2 Adapter vier.

Du kannst die pins von dir umbelegen , weil dein Board auf diesem Hub Anschluss quasi 2x usb hat. Überprüfe das aber nochmal in der Anleitung deines Mainboards. Ich habe auf jeden Fall bei meinem msi Board einmal 4 pins für das Bluetooth + 4 pins von meinem kraken Wasserkühlung Display zu einem Stecker gefummelt. Eventuell geht's ja wenn du die anderen pins deiner Buchse nutzt

Frag mich aber dennoch wieso ich 4 Kabel und du nur zwei hast... Für iwas müssen ja die zwei zusätzlichen Kabel sein ☹️

Beitrag von „plutect“ vom 22. Januar 2022, 12:08

Wie ich weiter oben geschrieben hatte habe ich seit kurzem einen M2 Adapter statt dem PCIe Adapter der M2 hat die 2 Kabel belegt der PCIe adapter hat eine microUSB Buchse. Der M2 funktioniert genauso gut oder schlecht merke keinen Unterschied.

Ergänzen möchte ich das ich die BCM943602CS mit dem PCIe Adapter lange Zeit in meinem

Haswell Hackintosh in Verwendung hatte wo diese samt Sleep hervorragend funktionierte bis Monterey (da gibts bei vielen Probleme NACH dem Sleep. Leider hilft es jetzt nicht ausser das die BT Hardware grundsätzlich wahrscheinlich keinen Fehler hat.

Nachtrag wie ich gerade bemerke wenn der Rechner in den Sleep geht (für die 1 Sekunde) dann schreibt macOS das der USB Stick nicht korrekt ausgeworfen wurde ! Scheint ähnlich zu sein wie [JimSalabim](#) in seinem Z390 Thread es beschrieben hat nur bei mir spielt es keine Rolle ob ich XPM aktiviert (4266MHz) oder deaktiviert (2666MHz) habe.

Stimmt da eventuell noch etwas anders nicht ?

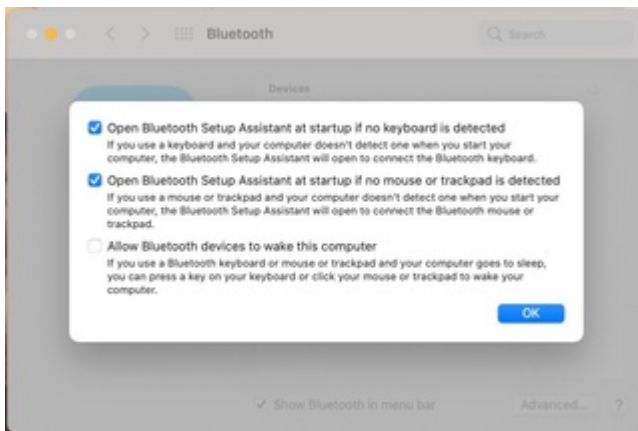
Beitrag von „Inspector42“ vom 22. Januar 2022, 18:45

[plutect](#): Bluetooth braucht eigentlich nur zwei Leitungen D+ und D-. Die anderen beiden sind beim normalen USB Stecker mit GND und VCC (+5V) belegt. Die bekommt das Bluetooth Modul aber schon über den M.2 Adapter,

Es ist übrigens wichtig, D+ und D- nicht zu vertauschen, aber soweit ich das auf dem Foto sehen kann, ist die Verbindung zum Bluetooth Modul richtig verbunden. Daher sollte es wie auf dem Bild in Post #16 zu sehen auch mit den zwei Leitungen funktionieren.

Ich hatte bei meinem Hackintosh Probleme mit "Allow Bluetooth devices to wake this computer", was bei mir durch die AppleWatch getriggert wurde.

Die Einstellung ist in den Systemeinstellungen unter Bluetooth-Advanced. Allerdings kann man nach Deaktivierung den Computer dann auch nicht über BT-Tastatur oder BT-Maus aufwecken und muß dann auf den Power-Button ausweichen. Wäre einen Versuch wert, falls Du das noch nicht probiert hast.



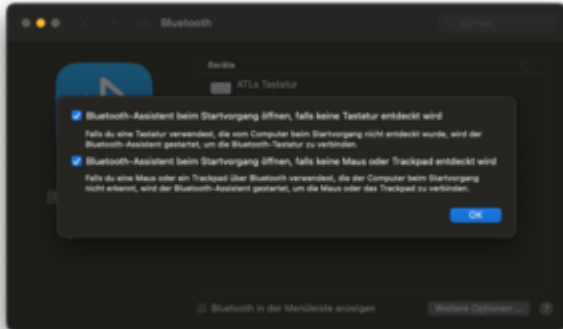
Beitrag von „atl“ vom 22. Januar 2022, 20:10

[Zitat von Hecatomb](#)

Du hast nur zwei Kabel an dem Stecker von deinem Bluetooth Adapter, sehe ich das richtig?

[Hecatomb](#), das paßt schon so. Wie [Inspector42](#) schon schrieb, sind bei dem M.2-Adapter nur die Datenleitungen mit dem USB-Header verbunden. Das ist bei mir genauso und funktioniert 100%ig.

[Inspector42](#), dein Screenshot ist interessant. Bei mir fehlt das "Allow Bluetooth devices to Wake this computer".



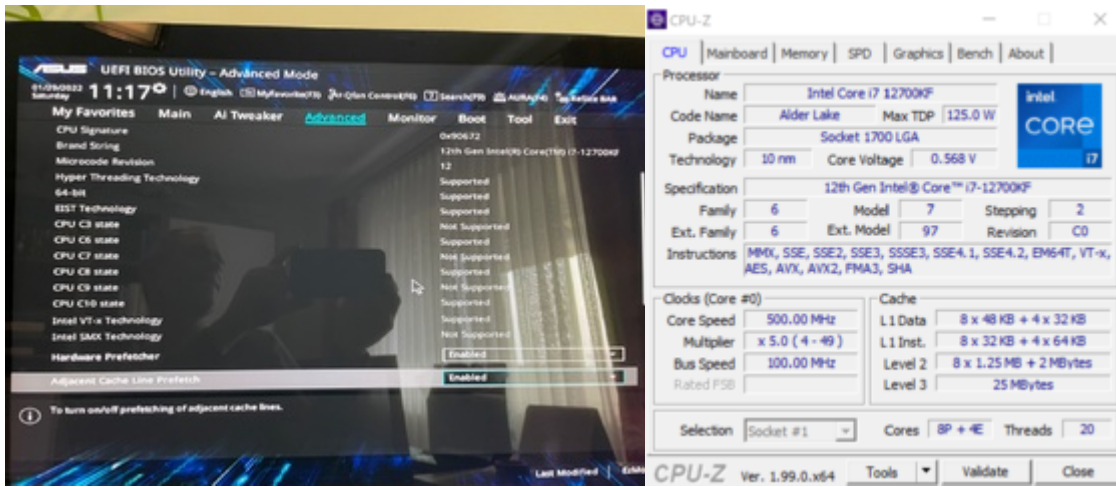
Interessant daran ist, dass ich auch ohne diese Option den Mac nicht per Bluetooth wecken kann. Der Hintergrund könnte sein, dass mein M.2-Adapter im Sleep keinen Strom hat und demzufolge Bluetooth "tot" ist. Mir ist das aber nicht so wichtig, da ich USB-Eingabegeräte nutze.

Ggf. wäre das aber noch einmal etwas, dem [plutect](#) nachgehen könnte: Im BIOS schauen, ob PCI(e) sich im Sleep aktiv oder inaktiv ist. Beides könnte ggf. die Ursache sein. Beim Ausschalten von PCI-e (und damit auch des Bluetooth-Moduls) könnte das "USB-Gerät" entfernt werden und das System dadurch wieder aufwachen. Ich hatte das bei einem SD-Cardreader mit USB-Hub, der per SATA mit Strom versorgt wurde. Andererseits könnte das Deaktivieren auch "Ruhe ins System" bringen, je nachdem, wie die aktuellen Einstellungen sind.

Beitrag von „plutect“ vom 29. Januar 2022, 14:11

Heute habe ich weiter an der Hardware geschraubt nachdem Gestern, Software dran war darüber berichte ich Separat.

Nachdem Einschalten des Rechners begrüßte der mich mit der Meldung die CPU wurde geändert was nat. nicht der Fall ist ich musste mittels F1 in Bios dort habe ich einmal default eingestellt und später dann die benötigten Einstellungen dabei ist mir der Screen aufgefallen:

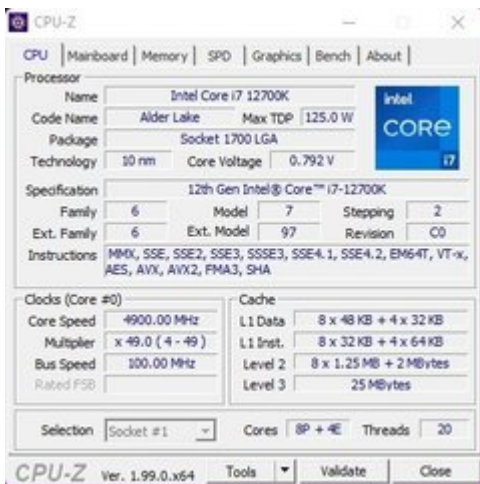


passt das so, das manche C-States not supported sind ?

Beitrag von „Felix76“ vom 29. Januar 2022, 20:20

Sieht alles soweit gut aus.

Ist schon komisch das dein Board gemeckert hat das eine neue CPU erkannt wurde.




Beitrag von „plutect“ vom 29. Januar 2022, 20:35

Warum das Board dachte ich habe eine neue (andere) CPU ist auch für mich unerklärlich aber es funktioniert soweit alles, ich habe Heute die Liquid Freezer II 240 AIO eingebaut das ist nat. mit dem UMX3 nicht so einfach aber da ich in Zukunft KEINE SSD's bzw. HDD's im Gehäuse haben werde nur 2 NVMe's mit macOS bzw. Windows konnte ich den Platz unten nutzen für den Radiator - da ein Radiator nicht unterhalb der CPU Pumpe sein soll habe ich Kurzerhand das Gehäuse auf den Kopf gestellt und - funktioniert jetzt stelle ich gerade Lüfterkurven im Bios ein damit ich es so leise wie möglich aber so kühl wie notwendig hinbekomme.

Ich mußte ja das ganze Gehäuse zerlegen und etwas umbauen da mußte nat. das Mainboard und alle Komponenten heraus eventuell hat ihm da etwas nicht gefallen bzw. beim verschrauben des CPU Kühlers irgendwelche Material Spannungen etc. "anders" sind ?

Darum fragte ich so *löd weil ich mir selber nicht sicher war kann ja auch einmal etwas beschädigt werden obwohl ich nat. vorsichtig bin und nicht zum erstem mal etwas umbau.

Das manche C-States nicht supported sind ist bei Dir auch so ?

Wobei ich gerade sehe das Du einen Multipler von 4900.00 MHz x49.0 und ich einen Corespeed 500 MHz mit x 5.0 habe - hatte Deine CPU was zu tun und meine hat geschlafen  sehe gerade das es schwankt und auf und runter gehen kann.

Beitrag von „Felix76“ vom 29. Januar 2022, 21:28

Vielleicht hat sich da wirklich was beim montieren des Kühlers entspannt oder Verspannt.

Bei meinem Bios werden mir keinerlei Daten über die C-States angezeigt.

Ich hatte mein System auf Höchstleistung stehen. Auf Ausbalanciert taktet er auch runter.

Beitrag von „plutect“ vom 29. Januar 2022, 22:25

Eine sehr angenehmen Erfolg kann ich vermelden



Es funktioniert der Sleep / Wake up 🙌👉👈

Vielen DANK an GDNA der mir SEHR geholfen hat. Es hat ein bisschen gedauert und es war etwas Arbeit die GDNA vor allem hatte aber jetzt endlich habe ich einen Funktionierenden USBPort.kext UND (wahlweise) eine SSDT für mein ASUS Z690-Prime D4 🙌

Die Kext Erstellung hat GDNA anders als ich gemacht er brauchte weder ein Windows noch macOS vor Big Sur - fragt nicht wie, die Werkzeuge waren viel Wissen, MaciASL, Hackintool und IORegistryExplorer USB Stick und Geduld 🙌

Was er mir aber noch mitbrachte und letztendlich dazu geführt hat das abgesehen vom Sleep / Wake Up die BT Probleme für mich mit Monterey "verschwunden" sind ist diese tolle BT / WiFi Karte.



Es gab ja seit Monterey auch schon bei meinem Haswell Hackintosh Probleme das BT nach dem Aufwachen "gesponnen" hat. Mit dieser Karte funktioniert auch BT nach dem Aufwachen wie es soll !!

Nicht nur das, mit meinen Magic Eingabegeräten kann ich jetzt auch den Hackintosh Aufwecken das ging früher nur wenn ein USB Kabel verbunden war, ich muß allerdings 2x drücken beim 1. Mal wacht der Rechner auf aber erst beim 2. Mal kommt ein Bild.

Zum drüberstreuen machte mir GDNA auch gleich eine funktionierende SSDT für USB, ich brauche also jetzt auch gar keinen Kext für USB ! Diese "interne" Karte benötigt keinen USB Kabel Anschluß verwendet aber nat. einen Internen USB Port in meinem Fall ist das HS14.

Im BIOS funktionieren diese Eingabegeräte genauso wie unter Windows mit den Boot Camp Treiber das allerdings ging auch schon mit meiner BCM943602CS und dem PCIe Adapter.

ein kleines Problem habe ich unter Windows 10 wo die Maus und Tastatur auch sehr gut zu gerauchten sind ist das ich immer den Sekundärklick auf der falschen Seite habe einmal Rechts einmal Links jedesmal Hochfahren aber nur in Windows unter macOS ist das kein Thema !

So macht das Spaß

Beitrag von „plutect“ vom 2. Februar 2022, 21:13

Heute habe ich mir ein 2. paar G.Skill Ripjaws F4-4266C19D-64GVK geleistet somit komme ich auf 128 GB, leider kann ich wenn ich alle 4 Bänke bestücke nicht mehr XPM einschalten, wenn ich das tue dauert es ewig bis ein Bild kommt und wenn es da ist schreibt das Board:

The system has POSTed in safe mode. usw. siehe Bild:



Ich kann die 4 DIMMs untereinander austauschen wie ich will sobald ich XPM einschalte fährt er nicht mehr hoch bzw. kommt die Meldung wenn ich nur 2 DIMMs einstecke egal welche von den 4 gleichen funktioniert es und ich habe die 4266 MHz.

Kommt Euch so ein Phänomen bekannt vor oder ist an meinem Board etc. etwas defekt ? Bzw. kann ich noch etwas testen bzw. einstellen ?

Beitrag von „apfel-baum“ vom 2. Februar 2022, 21:24


hallo [plutect](#) ,

es sind wenn ich richtig sehe auch "erst" 3 biosupdates erschienen, das letzte anfang november des vorjahres, gut möglich das die auch erstmal mit den ramsamples usw. ihr bios entsprechend konfigurieren müssen, ists ddr 5? wenn dem so ist, schrauben die noch weiter



lg 

Beitrag von „plutect“ vom 2. Februar 2022, 22:23

Nein mein Board kann nur DDR4 und wenn ich XPM nicht aktiviere komme ich auf 3200 MHz aber das macht keinen Spaß und ich bin auch sehr schlecht im "Übertakten" XMP Einstellen schaff ich noch 

Ich habe jetzt so ein wenig gestöbert und lese das bei Vollausbau der 4 Speicherbänke so manche Probleme haben mit XPM, aber da habe ich lieber "nur" 64GB und den schnell als 128 GB und diesen langsamer...

Ich werde die 2. DIMMs zurückgeben. Möglich das ein [Bios Update](#) das beheben kann oder das man Händisch so einstellen könnte - aber ich kann das nicht und bevor ich noch etwas "kaputtmake" ...

Beitrag von „edifant“ vom 3. Februar 2022, 08:07

[plutect](#) - das mit 2 Kits funktioniert nicht. Das XMP bezieht sich immer auf das einzelne Kit und XMP läuft mit genau mit diesem einen Kit.

Es gibt ein Kit G.Skill DIMM 128 GB DDR4-4000 Quad-Kit, Arbeitsspeicher. Du kannst ja mal versuchen ob du deine Kits manuell mit Timings von 19-26-26-46 bei 4000 MHz und ich glaube die brauchen dann 1,4 Volt zum Laufen bringst. Die Geschwindigkeitszuwächse des Systems mit RAM schneller 3200 MHz sind eher akademischer Natur da die Latenzen hochgehen und der RAM-Cache des Systems nur bedingt übertaktbar ist und meist nur mit dem Default von 2400 MHz stabil läuft.

Schau auch mal da rein

<https://www.overclock.net/thre...overclock.1794799/page-11>

Ist halt etwas die Bastelbude das Ganze

Beitrag von „plutect“ vom 3. Februar 2022, 08:52

Danke, für Deine Ausführungen ich bin schon beruhigt wenn das "normal" ist. Es ist halt schon lange her seit ich ein "neues" System gebaut habe das letzte mal war es ein Haswell und das war da nicht mehr neu am Markt. Bei diesen Systemen gingen in meinem Fall "nur" Gesamt 32GB und XPM war bei allen von mir verwendeten Modulen auch kein Problem darum schaute ich etwas verdutzt als ich beim Z690 4 Module steckte und nix ging mehr.

Beitrag von „Felix76“ vom 3. Februar 2022, 20:57

Ich habe meine G.Skill Speicher Manuell getaktet.

Kannst ja mal versuchen XMP zu laden und vor dem Neustart manuell die Spannung und Speichergeschwindigkeit ein zu stellen.

So habe ich es bei meinem Gigabyte Board hin bekommen

Beitrag von „plutect“ vom 3. Februar 2022, 22:05

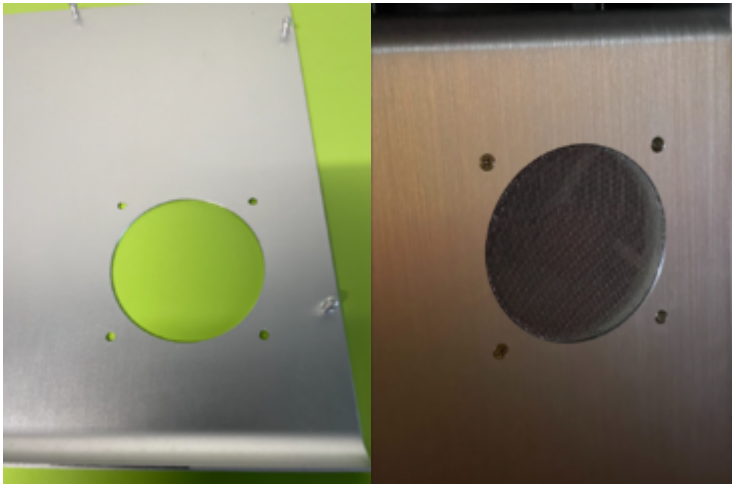
Vielen Dank für Deinen Hinweis, aber ich habe heute wie angekündigt das 2. Paar G.Skill 2x32 GB zurückgebracht. Es ist es mir dann doch nicht wert (knapp Euro 400 und noch Spielerei) da lebe ich im Moment mit 64 GB auf XMP I Einstellung, das System läuft jetzt wirklich sehr gut und stabil, Gestern habe ich Windows 11 auf einer zweiten NVMe WD_850 mit Heatsink installiert läuft auch im ersten Moment jetzt einmal stabil und gut. OpenCore machte KEINE Zicken im Dualboot.

Und der Sleep / Wake up ist auch sehr zuverlässig - toll !

Jetzt sind noch 2 kleinere Sachen:

1. Habe mich schon etwas gespielt mit dem Chime aber ich bekomme diesen (noch) nicht hin, unter meinem alten Haswell klappte das zumindest mit einer damals aktuellen 0.7.x Version wo es da auch noch nicht so viele Einstellungen gab aber jetzt mit dem Z690 ist es tote Hose ...
2. Ich hatte wie auch schon unter Windows 10 jetzt unter Windows 11 die Boot Camp Treiber mittels [brigadier](#) installiert. Das funktioniert auch gut aber ich muß jedesmal Hochfahren die Primäre Maustaste neu einstellen einmal links einmal rechts immer anders als sie gerade ist...

Hardware mäßig bin ich jetzt fast fertig, habe heute für einen 92 x 14 mm Noctua Ventilator in der Seitenwand des UMX3 Platz geschaffen:



Dieser bläst auf die 10G Asus Karte und etwas auf die Grafikkarte. Die schwarze Version des Lüfters bekomme ich Morgen. Nach viel tüfteln und umbauten ist für mich das Onsbo UMX3 Gehäuse endlich brauchbar - kaufen würde ich es nicht mehr aber jetzt kann ich mehr als leben damit im Gegenteil die Tüftelei hat sogar Spaß gemacht ...

Beitrag von „julian91“ vom 3. Februar 2022, 23:50

[Zitat von plutect](#)

Heute habe ich mir ein 2. paar G.Skill Ripjaws F4-4266C19D-64GVK geleast somit komme ich auf 128 GB, leider kann ich wenn ich alle 4 Bänke bestücke nicht mehr XPM einschalten

Leider hast du bei vielen Herstellern eine sogenannte Chip Lottery, auf dem einen Kit können z.B. Samsung B-Dies drauf sein auf dem anderen Hynix Chips, diese XMPs der verschiedenen Kits vertragen sich dann miteinander nicht.

Leider lässt sich das beim Kauf nicht genau vorher rausfiltern, so lange man nicht den Code auf den Stickern prüfen kann. Wenn du mir mal Bilder vom Stocker vom RAM Kit 1 und Kit 2 machst, kann ich mal in der RAM Community fragen, ob die beiden die gleichen Chips haben 😊

Beitrag von „plutect“ vom 4. Februar 2022, 04:35

Danke, für Dein Interesse wie geschrieben habe ich den 2. Satz zurückgeben. Ich habe beim gleichen Händler mit ca. 2 Wochen Verzögerung das selbe Produkt gekauft was natürlich nichts aussagt. Aber ich habe Fotos für meine Datenbank gemacht.

Das ist der 1. Satz den ich behalten habe und der eingebaut ist:



Das ist der den ich zurückgebracht habe:



Wäre ein Zufall wenn diese nicht den selben Chip Hersteller hätten ? Oder es liegt doch an speziell MEINEM Mainboard mit dem ich Pech habe oder es ist "normal" das bei 4 Stück XPM nicht läuft...

Beitrag von „julian91“ vom 4. Februar 2022, 09:24

[plutect](#)

sehe ich sogar selber anhand meiner liste , sind beides Hynix CJR Kits, daher hätten die eigentlich laufen sollen strange ...

ich weiß das bei DDR5 eine Fullbestückung sehr probleme machen kann ...

und bei vielen lag bisher der sweetspot bei DDR 4 4000 von den personen die ich kenne und die auch ADL betreiben

Beitrag von „plutect“ vom 4. Februar 2022, 11:33

Was denkst Du liegt / lag es an meinem Mainboard gibt es einen defekt, oder kommt das doch "öfter" vor.

Bis 3200 habe ich ohne XPM einstellen können ohne das das Bios mekerte beim Start alle anderen Einstellungen hatte ich auf AUTO.

Die 2. 64 GB habe ich jetzt nicht mehr und das System läuft im Alltagsbetrieb mit 64 GB mit XPM I stabil - großartige Streßtests habe ich noch nicht absolviert.

Beitrag von „Bandit“ vom 4. Februar 2022, 16:56

[plutect griven](#)

Ist deine Konfiguration nicht was für das Hardware Center ? 😊

Hier sollte sowieso bald mal aufgerüstet werden um die neuen Boards und CPU Konfigurationen eintragen zu können.

VG Bandit

Beitrag von „griven“ vom 4. Februar 2022, 22:26

Na das reiche ich doch dann direkt mal weiter an unsere HWC Jungs [Basti Wolf](#) [Raptortosh](#) was meint Ihr ???

Beitrag von „Raptortosh“ vom 4. Februar 2022, 22:29

Ja, wäre dann auch das erste 1700 System. 😊

Jedoch ist dazu noch die Kategorie "Sockel 1700" unter CPUs und motherboards notwendig. [griven](#)

Beitrag von „Basti Wolf“ vom 4. Februar 2022, 23:34

Sehe ich ebenso 😊 nehmen wir natürlich gerne auf, ist doch ganz klar. Neue Sockelkategorie wird erstellt und nach einer kurzen Prüfung der Beiträge werden diese dann auch freigeschaltet. Bin gespannt, welche Boards als erstes Beiträge erhalten 😊

Beitrag von „chriswayg“ vom 8. Februar 2022, 11:08

Interessantes System. Funktioniert es jetzt auch ohne die *SSDT-OLARILA600.aml*?

Du hattest es im Text durchgestrichen, aber ich sehe die *SSDT-OLARILA600.aml* immer noch aktiviert in der Config.plist. Hast Du eine aktuellere OpenCore Config dazu?

Ich kann auch keinen Quellcode zur *SSDT-OLARILA600* finden und würde deshalb so etwas nicht verwenden wollen.

Zum Beispiel die folgenden beiden Systeme kommen auch ohne solche ungewöhnlichen SSDTs aus:

[Gigabyte Z690 Aero G + i5-12600K + AMD RX 6800 XT](#)

[ASRock Z690 Pro RS with i5 12600k](#)

Beitrag von „plutect“ vom 8. Februar 2022, 11:43

Servus,

Die config.plist die Du meinst verwende ich schon seit Wochen nicht mehr. Bitte lese Dir den gesamten Thread durch da siehst Du meine "Geschichte" vielleicht stelle ich mein System noch im HardWare Bereich vor ...

Beitrag von „chriswayg“ vom 8. Februar 2022, 12:10

[Zitat von plutect](#)

Die config.plist die Du meinst verwende ich schon seit Wochen nicht mehr.

Nun im weiteren Thread hatte ich keine weitere Erwähnung der *SSDT-OLARILA600.aml* gefunden und im geänderten ersten Beitrag wurde das auch nicht so klar was die Lösung war.

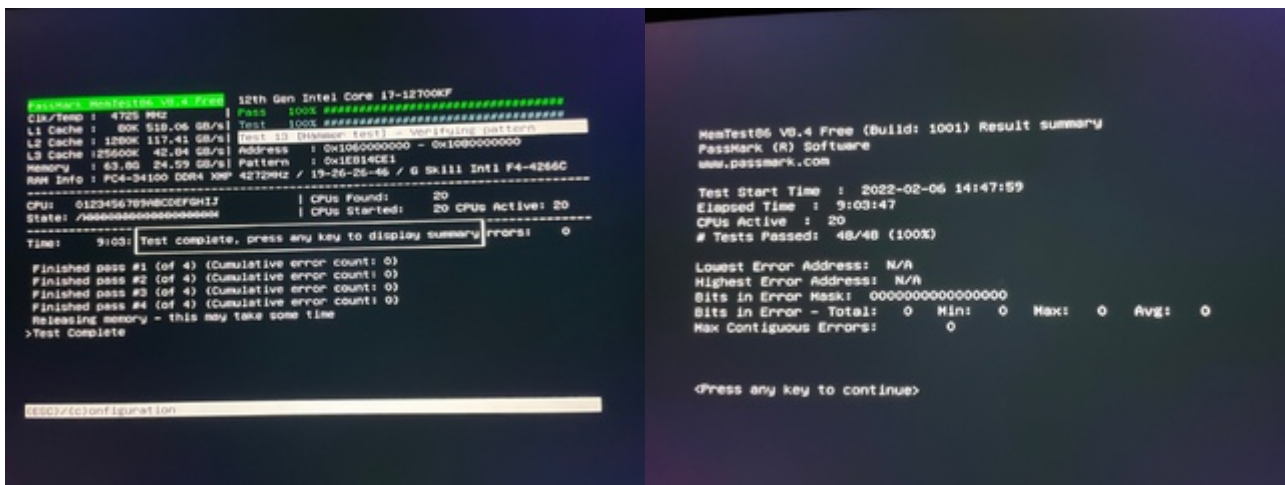
Hast Du also die SSDT-PLUG-ALT.aml alleine als Ersatz verwenden können? Da geht es wohl ausschliesslich um "[XCPM power management compatibility table with Darwin method for Alder Lake CPUs](#)".

In der OLARILA600 SSDT hätten ja auch noch andere Änderungen drin sein können.

Beitrag von „plutect“ vom 8. Februar 2022, 15:40

Es reichte statt der olarilla sstd die sstd-plug-alt aus dem OC package zu nehmen, falls ich die Zeit finde in absehbarer Zeit stelle ich mein System im Hardware Center vor, falls es jemand „nachbauen“ will. Es läuft sehr gut besser als ich es sich mir beim kauf vorgestellt hätte. Die grösste Hürde war im Prinzip ein wirklich gutes USB Mapping vor allem im Zusammenspiel mit der BT Karte hinzubekommen. Was ich nicht weiterverfolge ist statt 2x32 GB 4x32 GB mit XMP bzw. hohen Tacktraten über 3200 MHz hinzubekommen. Da bleibe ich bei meinen 2x32 GB mit XMP I und 4267 MHz Einstellung das läuft gut. Was ich noch richtig einstellen muß ist der Chime beim boot des Rechners das hat bei meinem alten Haswell System recht einfach funktioniert, beim Z690M jetzt habe ich zwar nur wenig Zeit investiert aber es eben noch nicht so einstellen können das dieser klappt.

OC hat aber hier auch seit ein paar Versionen auch einige Einstellungen hinzubekommen ...



```
PassMark Performance v8.4 Free 12th Gen Intel Core i7-12700KF
CPU/Freq : 4725 MHz | Pass 100% #####
L1 Cache : 80K 519.06 GB/s | Test 100% #####
L2 Cache : 1280K 117.41 GB/s |
L3 Cache : 25600K 42.04 GB/s | Address : 0x1050000000 - 0x1090000000
Memory : 63.99 24.59 GB/s | Pattern : 0x1E814CE1
RAM Info : PC4-34100 DDR4 XMP 4272MHz / 19-26-26-46 / G Skill Intl F4-4268C

-----
CPU: 0123456789ABCDEF0123 | CPUs Found: 20
State: /#000000000000000000 | CPUs Started: 20 CPUs Active: 20
-----
Time: 3:03: Test complete, press any key to display summary errors: 0

Finished pass #1 (of 4) (Cumulative error count: 0)
Finished pass #2 (of 4) (Cumulative error count: 0)
Finished pass #3 (of 4) (Cumulative error count: 0)
Finished pass #4 (of 4) (Cumulative error count: 0)
Releasing memory - this may take some time
>Test Complete

-----
MemTest86 V8.4 Free (Build: 1001) Result summary
PassMark (R) Software
www.passmark.com

Test Start Time : 2022-02-06 14:47:59
Elapsed Time : 3:03:47
CPUs Active : 20
# Tests Passed: 48/48 (100%)

Lowest Error Address: N/A
Highest Error Address: N/A
Bits in Error Mask: 0000000000000000
Bits in Error - Total: 0 Min: 0 Max: 0 Avg: 0
Max Contiguous Errors: 0

<Press any key to continue>
```

Beitrag von „kaneske“ vom 8. Februar 2022, 15:51

[plutect](#) bei 2 Kits kannst du das hin bekommen wenn du anstatt der XMP Voreinstellungen alle Werte selbst setzt.

Lade dazu das nicht XMP Profil und setze dann die Timings wie es der Hersteller vorgibt zu den einzelnen MHz Bereichen selbst im AI tweaker.

Denk an die korrekte Spannung und dann, wenn du wirklich 2 identische Kits hast, sollte das auch laufen.

Beitrag von „julian91“ vom 8. Februar 2022, 16:00

[kaneske](#)

laut codes auf den stickern sind es identische kits , sollte also passen

Beitrag von „plutect“ vom 8. Februar 2022, 16:14

Danke [kaneske](#) und [julian91](#) für euren Input, den memtest hatte ich laufen lassen um zu sehen ob Grundsätzlich der Speicher passt und nicht abstürzt oder ähnliches ich habe den 2. KIT mit 64GB zurückgegeben da dieser sowieso nur das I tüpfchen gewesen wäre. Es "erschreckte" mich nur das mein System quasi gesponnen hat als ich die 2 Kits auf XMP I oder auch II gesetzt hatte. mit einem KIT läuft das wie geschrieben mit XMP astrein...

Beitrag von „Felix76“ vom 8. Februar 2022, 19:01

[@plutect](#)

Freut mich zu hören das dein System endlich super läuft.

Hast du es mittlerweile hin bekommen was anders außer Monterey zu booten?

[Zitat von theCurseOfHackintosh](#)

Ja, wäre dann auch das erste 1700 System. 😊

Jedoch ist dazu noch die Kategorie "Sockel 1700" unter CPUs und motherboards notwendig. [griven](#)

Wohl eher das Zweite 😊

Ohne die OLARILA600.aml ließ sich mein System nicht Starten.

Die SSDT-PLUG-ALT.aml alleine hatte ich damals nicht probiert.

Hatte diese mal mit MaciASL Erstellt und konnte zu der in diversen gefunden im Netz keinen Unterscheid feststellen.

Meins Läuft jetzt Sauber mit einer gepatchten DSDT fürs Board.

Beitrag von „Andy51105“ vom 20. März 2022, 00:12

Guten Abend,

ich habe mir eine ähnliche Konfiguration zugelegt wie [plutect](#) und bekomme den Hacki nicht ans laufen...

Folgende Hardware hab ich verbaut:

Asus PRIME Z690M-PLUS D4

i7-12700KF

ASUS Radeon RX 580 Dual 8GB OC

16GB Corsair RAM 2400MHz (neuer RAM kommt am Montag erst an)

2x Samsung 970 EVO Plus (1x WIN11 & 1x OSX) mit der neuesten Firmware

Broadcom BCM943602CS mit PCIe Adapter

Einen USB3/SD-Karten Slot (an internem USB3 Header)

BeQuiet PureLoop AIO Wasserkühlung

Der Einfachheit halber habe ich mir die EFI von [plutect](#) genommen und entsprechend angepasst (Änderungen: USBMap, Patch für die LAN-Karte & Grafik BootArg)

Ich habe es aber auch mit einer komplett neu erstellten EFI probiert und kam zum gleichen Fehler.

Folgender Fehler tritt auf:

Opencore 0.7.9 bootet das installierte Monterey 12.3

Sobald ich mein Passwort eintippe und Enter drücke macht der Rechner einen Neustart. Manchmal friert er auch ein und ich muss einen Reset machen.

Bei 1 von 10 Bootversuchen funktioniert alles einwandfrei. Ich habe dann mal den Systemstart ohne Passwort aktiviert. Hier verhält es sich genauso.

Er startet dann einfach neu, oder friert ein. Auch hier klappt es bei 1 von 110 Bootvorgängen. Es ist auch egal, ob ich OC vom USB-Stick oder von der SSD starte.

Fehler bleibt gleich.

Was ich bisher gemacht habe:

Die Broadcom BCM943602CS mit PCIe Adapter ausgebaut und ohne gestartet

Beide NVME's ausgebaut und mit normaler SSD installiert

Beide NVME's und die Broadcom BCM943602CS mit PCIe Adapter ausgebaut und mit normaler SSD probiert.

Aktuellstes Bios geflasht (1013)

Leider hat nichts geholfen. Komischerweise läuft alles wunderbar, wenn ich per Stick den Installer (Monterey) starte.

Alles funktioniert auf Anhieb (Bluetooth, WLAN, usw.) und der Rechner ist so auch noch nie eingefroren oder sonst irgendwie abgestürzt.

Ich hänge mal die aktuelle EFI an, womit ich zuletzt Monterey wieder auf der Samsung 970 EVO Pro installiert habe.

Mit [plutect](#) habe ich auch bereits Kontakt aufgenommen. Er hat mir geraten, in diesen Thread zu schreiben.

Nun hoffe ich auf Hilfe Eurerseits....

Beitrag von „daschmc“ vom 20. März 2022, 04:34

Lief Dein System vor dem Update auf 12.3 [Andy51105](#) ? Entferne mal bitte das Netzkabel und schau ob der Rechner dann bootet, habe da so einen Verdacht [AQ-107C unter macOS Monterey 12.3](#)

Beitrag von „plutect“ vom 20. März 2022, 06:18



[Andy51105](#) Willkommen im Thread

So wie [daschmc](#) schon schrieb haben viele das Verhalten welches Du beschreibst mit 12.3 erfahren müssen mich eingeschlossen, da Du aber keine 10G Karte in Deinem System hast. In Deiner Signatur dachte ich nicht das Dein Problem von daher rührt, um es aber auszuschließen würde ich folgendes tun:

NetworkInterfaces.plist & preferences.plist löschen wie [hier](#) beschrieben AUCH wenn Du NICHT das en0 Problem hast sowie im BIOS Onboard LAN abschalten. Nach der Problematik mit meiner 10G ACQ 107 ASUS Karte MUSSTE ich diese beiden plist Dateien löschen weil ich AUCH mit der onboard LAN Schnittstelle Probleme bekommen habe. Teste vorerst nur mit der BT & WiFi Karte. Falls Dein System dann stabil läuft die IntelMausi.kext integrieren und LAN onboard wieder einschalten und LAN Kabel anstecken.

Beitrag von „kaneske“ vom 20. März 2022, 07:38

Nehm die ACPI Renames raus dann startet er nicht mehr neu, wenn du welche drin hast.

Beitrag von „Andy51105“ vom 20. März 2022, 09:15

Guten Morgen,

erstmal danke für schnellen Tips.

[daschmc](#) Dieses System hatte ich nur mit 12.3 betrieben, bzw. installiert

Ich hab den OnBoard LAN vorhin deaktiviert und dann lief alles sofort. Hatte IntelMausi vorher schonmal getestet, was aber nicht geholfen hat. Trotzdem hab ich den jetzt nochmal integriert und komischerweise läuft jetzt (zumindest im ersten Moment) gut und stabil.

Vielleicht hat vorher die config zusätzlich nicht gepasst?

Ob jetzt noch Fehler auftreten muss ich heute Abend testen. Bin jetzt auf Mopedtour...

[plutect](#) Die beiden Plist's hab ich erstmal nicht gelöscht. Was den Sleep angeht, teste ich erst heute Abend. Notfalls besorge ich mir auch eine andere Kombikarte.

Ich hab die USBMAP.kext mit Windows erstellt. Ob alles funktioniert, muss ich noch testen.

Also, erstmal danke und ich gebe weiteres Feedback, sobald ich wieder zuhause bin.

Beitrag von „plutect“ vom 19. Juli 2022, 06:28

Bin sehr zufrieden mit meinem Hackintosh, er läuft tadellos mit (Win11, Monterey und Ventura Beta3)

Kurz nach erfolgreicher Installation versagte meine Ursprünglich in diesem Thread angegebene BCM94360NG M.2 WiFi Karte (Hardware Fehler) und ich bekam von einem Bekannten eine BCM94360CS2 inklusive NGFF Adapter damit ich diese direkt am Motherboard betreiben kann. Diese läuft bis Heute seit Februar 2022 SEHR gut inkl. den Apple Diensten auch Universal Control.

Jetzt bin ich aber durch Zufall draufgekommen das diese in MacOS mit der Länderkennung DE läuft ich bin aber in Austria zuhause.

```
Softwareversionen:
  CoreWLAN: 16.0 (16S7)
  CoreWLANKit: 16.0 (16S7)
  Menuelemente: 17.0 (1726)
  Systeminformationen: 16.0 (16S2)
  IO80211-Familie: 12.0 (1200.13.0)
  Diagnose: 11.0 (1163)
  AirPort-Dienstprogramm: 6.3.9 (639.19)
Schrittstufen:
  #elt:
  Kartentyp: WLAN (Dx1HE4, Gx117)
  Firmware-Version: Broadcom BCM43xx 1.0 (177.311.1 AirPortDriverBrcmNIC-1759)
  MAC-Adresse: ██████████
  Locale: ROY
  Länderkennung: DE
  Unterstützte PHY-Modi: 802.11 a/b/g/n/ac
  Unterstützte Kanäle: 1 (2GHz), 2 (2GHz), 3 (2GHz), 4 (2GHz), 5 (2GHz), 6 (2GHz), 7 (2GHz), 8 (2GHz), 9 (2GHz), 10 (2GHz), 11 (2GHz), 12 (2GHz), 13 (2GHz), 36 (5GHz), 40 (5GHz), 44 (5GHz), 48 (5GHz), 52 (5GHz), 56 (5GHz), 60 (5GHz), 64 (5GHz), 100 (5GHz), 104 (5GHz), 108 (5GHz), 112 (5GHz), 116 (5GHz), 120 (5GHz), 124 (5GHz), 128 (5GHz), 132 (5GHz), 136 (5GHz), 140 (5GHz), 144 (5GHz), 148 (5GHz), 152 (5GHz), 156 (5GHz), 160 (5GHz)
  Ruhezustand bei drahtlosem Zugriff beenden: Unterstützt
  AirDrop: Unterstützt
  AirDrop-Kanal: 44
  Automatisches Entsperren: Unterstützt
  Status: Verbunden
  Aktuelle Netzwerkinformationen:
```

Hat jemand einen Hinweis wie ich auf AT umstellen kann ? Am Router liegt es nicht, da mein Macbook Pro M1max sich "richtig" mit AT verbindet.

```
Systeminformationen
Computer-Info
Computer-Name: 16,0 (16B7)
Computer-Modell: 16,0 (16B7)
Modellnummer: 16,0 (16B7)
Systemfirmware: 16,0 (16B7)
CPU-Chip: Apple M1
Chipset: 16,0 (16B7)
Speicher: 16,0 (16B7)
Bluetooth-Modul: BCM94360NG
Bluetooth-Modulnummer: 16,0 (16B7)
System-Info
Modell: 16,0 (16B7)
Computer-Name: 16,0 (16B7)
Computer-Modell: 16,0 (16B7)
Modellnummer: 16,0 (16B7)
Systemfirmware: 16,0 (16B7)
CPU-Chip: Apple M1
Chipset: 16,0 (16B7)
Speicher: 16,0 (16B7)
Bluetooth-Modul: BCM94360NG
Bluetooth-Modulnummer: 16,0 (16B7)
```

Der "Fehler" tritt am Hackintosh sowohl unter Monterey 12.4 als auch unter Ventura Beta 3 auf. In der config.plist für OC 0.8.3 habe ich richtig die Kennung für AT drinnen:

```
prev-lang.kbd String de_AT92
```

Auch unter macOS habe ich Deutsch (Österreich) eingestellt.

Eventuell ist es nur ein Schönheitsfehler aber diesen würde ich sehr gerne beheben.

Beitrag von „Hecatomb“ vom 19. Juli 2022, 06:40

[plutect](#) die BCM94360NG module neigen aus meiner Sicht sehr dazu, Probleme mit dem Bluetooth Part zu haben. Bei mir hat sich das Bluetooth von zwei Modulen schon verabschiedet... Mit verabschiedet meine ich aber auch tatsächlich verabschiedet.

Hier wird ja öfters mal berichtet, dass man das Bluetooth durch unterbrechen des Strom wieder in Gang bekommt, was so auch zutreffend ist. Nur iwass neigt bei diesem Modul dazu schnell defekt zu gehen.

Ich kann diese Karte zwar empfehlen (hab selbst noch zwei in Betrieb) aber gleichzeitig auch darauf hinweisen, dass man eventuell halt nur eine bedingte Zeit damit Freude haben kann.

Beitrag von „plutect“ vom 19. Juli 2022, 10:41

Die defekte BCM94360NG habe ich ausgetauscht, in Verwendung habe ich seit Monaten sehr zufriedenstellend wie geschrieben die BCM94360CS2 inklusive NGFF Adapter.

Den "Fehler" den ich habe ist das die Karte sich mit der Länderkennung DE ausgibt - richtigerweise wie früher geschrieben müsste diese sich mit AT "verbinden" ! Das würde ich gerne richtig stellen ...

Beitrag von „icecloud“ vom 19. Juli 2022, 12:35

[plutect](#)

Das hängt glaube ich mit der Firmware des Routers zusammen.

Habe das mal nachgeprüft. Habe noch aus vergangenen Tagen alten US-Router von Netgear. Damit habe ich bei gleicher Hardware plötzlich Länderkennung US.

Zurück auf die Fritz!Box. Immer noch US. Vorher hatte ich DE. Das wollte ich zurück. Karte stromlos gemacht, zur Sicherheit NVRAM Reset und Bingo: Wieder DE

Dann ein bisschen rumtelefoniert. Sohn von Aachen, Deutschland ins 5km entfernte Kelmis, Belgien umgezogen. Dort hat er alles übernommen, also auch den belgischen Router. Länderkennung ist Belgien jetzt. Vorher hatte er bestimmt, sicher bin ich da aber nicht, DE.

Habe aber in Fritz!Box keine Einstellungsmöglichkeit dafür gefunden. Kann wohl nur der Anbieter ändern.

Alles sehr seltsam.

Habe dann nochmal etwas im Internet recherchiert und ein Posting eines Nutzers aus der Schweiz gefunden der sich beklagte, das sein Swisscom Router Länderkennung DE am Mac generiert.

Vielleicht verwendest du ja auch einen Router, der irgendwie Länderkennung DE hat.

Ich bin in diesem Thema aber wirklich nicht besonders kompetent.

Beitrag von „plutect“ vom 19. Juli 2022, 14:21

Mein Netgear R8500 Router ist auf Europa eingestellt UND so wie ich oben geschrieben habe hängt mein Macbook M1 max am selben WiFi und das zeigt richtig AT ! Wahrscheinlich ist es „nur“ ein Schönheitsfehler - hoffentlich..

Beitrag von „Arstidir“ vom 17. August 2022, 10:40

Hallo [plutect](#) ☐☐

Du hast mich vor einigen Monaten [in meinem Thread](#) zum Asus Z690m beraten. Ich hab das Upgrade dann erstmal doch aufgeschoben. Bis jetzt. Habe gestern alles nötige bestellt. Board, 12600K + Kühler.

Hast du Empfehlungen zu den BIOS-Einstellungen? Gibt es irgendwelche Einstellungen die man bei diesem Board besonders beachten sollte?

Auf der Vorherigen Seite schreibst du, dass du jetzt statt der BCM94360NG eine BCM94360CS2 nutzt. Hab auch die CS2. Nutzt du die Karte auf einem NGFF Key M Adapter im M2 SSD Port oder mit einem NGFF KEY A/E Adapter in dem Wifi Karten Port?

Beitrag von „plutect“ vom 17. August 2022, 11:37

Bios habe ich die letzte Version, im Prinzip mit den Standard Einstellungen die so für Hackintosh's empfohlen werden, einzig XMP habe ich Disabled. Ich verwende so einen ähnlichen Aapter wie am Bild ersichtlich im wifi/bt Slot. Ansonsten habe ich noch für Ventura die Henbury Einträge in der config.plist. Mein System läuft SEHR stabil und zufriedenstellend. Nutze hauptsächlich macOS Monterey.

Beitrag von „Arstidir“ vom 17. August 2022, 11:47

Ich hoffe dass XMP nicht zu Problemen führen wird. Würde den RAM schon gerne mit 3200Mhz laufen lassen.

Habe hier noch einen ähnlichen Adapter rumliegen. Der sollte dann wahrscheinlich auch funktionieren. Der dreht die Karte nur in die andere Richtung.

https://www.amazon.de/gp/produ...tle_o00_s00?ie=UTF8&psc=1

Nutzt du Resizable Bar?

Und weißt du ob man die Installation aus einem anderen Hackintosh, also meinem jetzigen am neuen Computer weiter nutzen kann wenn man die EFI austauscht? Würd ungern für die paar Monate bis Ventura rauskommt Monterey neu installieren.

Beitrag von „GoodBye“ vom 17. August 2022, 12:00

[Arstidir](#)

[Zitat von Arstidir](#)

Und weißt du ob man die Installation aus einem anderen Hackintosh, also meinem jetzigen am neuen Computer weiter nutzen kann wenn man die EFI austauscht? Würd ungern für die paar Monate bis Ventura rauskommt Monterey neu installieren.

Prinzipiell ja, mache ich andauernd so, kann natürlich auch mal Probleme machen, aber das ist bei mir gängige Praxis seit Dekaden, auch auf echten Macs.

Musst halt die Apple ID neu aktivieren wegen geänderter Seriennummer, und dann am besten erst mal ohne Netzwerk starten, damit du dem einen anderen Namen in den Freigabe Einstellungen geben kannst.

Macht er aber auch automatisch (Name + Nummer).

Gestern erst so praktiziert als ich zum spass mal einen HP Elitedesk 800 G4 zum Hacky konvertiert habe.

Beitrag von „Arstidir“ vom 17. August 2022, 12:05

Danke msart ☐☐

Die Seriennummer wird sich eigentlich nicht ändern. Mein jetziges SMBIOS passt perfekt zum neuen Board und der Alder Lake CPU.

Mac Pro 2019. Das würde ich dann gern alles so übernehmen.

Beitrag von „plutect“ vom 17. August 2022, 12:06

Resizable Bar nutze ich nicht, habe zwar Dual Boot mit Windows 11 aber ich spiele nicht...

Beitrag von „GoodBye“ vom 17. August 2022, 12:11

[Arstidir](#)

wenn der andere nicht mehr eingeschaltet wird gleichzeitig, sollte das kein Problem sein.

Evtl. musst du ein Paar Programme neu registrieren, da sich die UUID deiner Festplatte ändert, oder du baust die einfach um mit neuem EFI.



Beitrag von „Arstidir“ vom 21. August 2022, 10:17

Hallo [plutect](#)

Hab gestern die neuen Komponenten eingebaut. Nach einem ersten Test mit Windows dann eine Testinstallation von macOS probiert und direkt beim ersten Versuch erfolgreich. Läuft insgesamt sehr gut. Danke für deine Arbeit und die EFI!

Was leider nicht funktioniert ist der Sleep. Nach einer Sekunde wacht er wieder auf. Ich verwende wie du am Anfang gerade noch eine NVME Adapterkarte mit USB Anschluss auf einen internen Port für Bluetooth. Konntest du das jemals lösen? oder ging das Problem erst weg als du den eigentlichen WLAN Port des Boards verwendet hast?

Hast du spezielle Anpassungen für deine CPU vorgenommen? Hab den 12600k statt dem 12700K. Die Single und Multi Core Leistung ist noch etwas enttäuschend, und es wird in macOS auch nur bis 3,8ghz hochgetacktet. Evtl muss ich da noch mit CPUFriend ran

Beitrag von „plutect“ vom 21. August 2022, 15:58

Servus,

Wenn Dein WiFi/BT Adapter einen extra USB Anschluß hat, muß Dein USB Mapping eventuell anders gemacht werden. Du kannst Dir natürlich auch einen anderen Adapter besorgen oder die BCM94360NG, diese passt perfekt in das Motherboard ohne Adapter.

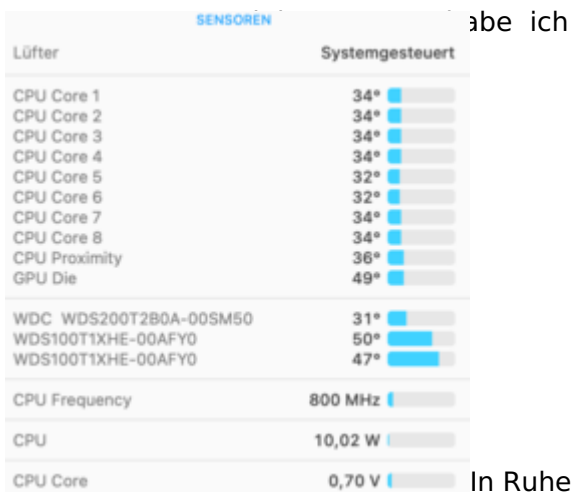
Zuerst kontrolliere Dein USB Mapping meines sieht mit dem Hackintool angezeigt so aus:












Type	Name	Location ID	Port	Connector	Dev Speed	Device
XHCI	HS01	0x14100000	0x01	TypeC-USB	480 Mbps	USB 2.0 Hub
XHCI	HS05	0x14200000	0x05	USB3	Unknown	
XHCI	HS06	0x14300000	0x06	USB3	Unknown	
XHCI	HS07	0x14400000	0x07	USB3	Unknown	
XHCI	HS08	0x14500000	0x08	USB3	Unknown	
XHCI	HS09	0x14600000	0x09	USB3	480 Mbps	4-Port USB 2.0 Hub
XHCI	HS11	0x14700000	0x0B	USB2	Unknown	
XHCI	HS12	0x14800000	0x0C	USB2	Unknown	
XHCI	HS14	0x14900000	0x0E	Internal	12 Mbps	BCM20710 Hub
XHCI	SS01	0x14A00000	0x11	TypeC-USB	5 Gbps	USB 3.0 Hub
XHCI	SS04	0x14B00000	0x14	USB3	Unknown	
XHCI	SS05	0x14C00000	0x15	USB3	Unknown	
XHCI	SS06	0x14D00000	0x16	USB3	Unknown	
XHCI	SS07	0x14E00000	0x17	USB3	Unknown	
XHCI	SS08	0x14F00000	0x18	USB3	5 Gbps	4-Port USB 3.0 Hub

Die Anschlüsse die "unknown" sind, da habe ich im Moment nichts angeschlossen diese funktionieren aber auch wie sie sollen. Die BCM94360NG als auch der Adapter mit der BCM94360CS2 verwenden den INTERNEN USB Transport von HS14 !

Wenn Dein Adapter anders aufgebaut ist hast Du da eventuell einen anderen Anschluß. Mit der BCM943602CS im PCIe Adapter und extra USB Anschluß habe ich es z.B. auch nicht hinbekommen und da ich sowieso keinen PCIe Steckplatz über hatte es auch gelassen weiter zu experimentieren. Letztes gilt nur als Info.

Zur CPU ich habe ausser dem RestrictEvents.kext und dem Eintrag das meine CPU diese ist 3,6 habe ich nichts eingetragen oder in Verwendung. Mit iStat



SENSOREN	
Lüfter	Systemgesteuert
CPU Core 1	59° 
CPU Core 2	53° 
CPU Core 3	53° 
CPU Core 4	53° 
CPU Core 5	52° 
CPU Core 6	54° 
CPU Core 7	59° 
CPU Core 8	59° 
CPU Proximity	74° 
GPU Die	48° 
<hr/>	
WDC WDS200T2B0A-00SM50	31° 
WDS100T1XHE-00AFY0	50° 
WDS100T1XHE-00AFY0	47° 
<hr/>	
CPU Frequency	4,73 GHz 
<hr/>	
CPU	111,05 W 
<hr/>	
CPU Core	1,24 V 

Wenn ich mit z.B. Handbreak arbeite

Die Werte im GHz und W Bereich schwanken auch meine Lüfter Drehen einmal mehr und mal weniger, die CPU Taktet auch mal runter wenn es zu den 80 Grad geht, die CPU schwankt unter Last so ca. zwischen 4 GHz und knapp 4,75 GHz.

Wegen dem Sleep hast Du den schon einmal ohne WiFi / BT Karte getestet ?

Das von [dortania](#) habe ich auch angegeben.


Beitrag von „Arstidir“ vom 22. August 2022, 11:04


Bei der USB Konfiguration hab schon alles versucht. Immer direkter Restart nach dem Sleep. Ohne die Stromversorgung für Bluetooth per USB funktioniert der Sleep. Aber das ist eh nur vorübergehend, ich bekomme die Tage einen Key A/E Adapter für den Wifi Slot auf dem Board, dann hat sich das Problem hoffentlich erledigt.

Ich hab jetzt für die CPU CPUFriend verwendet und ein Profil für meine CPU erstellt. Jetzt taktet sie schön zwischen 0,6 & 4.9 Ghz.

Kannst du Windows über OpenCore booten? Ich hab's gestern zum Testen immer über den Motherboard Bootmanager gemacht und grad zum ersten Mal über OpenCore. Ich sehe noch den Ladekreis von Windows, und höre den Windows 11 Ton aber das Bild verschwindet. Windows läuft ohne Bild. Die üblichen Einstellungen die da helfen in OpenCore hatte ich schon an.

Beitrag von „plutect“ vom 22. August 2022, 11:16

Mit dem Adapter direkt am WiFi / BT Slot denke ich wird der Sleep klappen. Windows (in meinem Fall 11) kann ich per OpenCore wunderbar starten - es klappt aber auch mit F12 dann muss ich mein Microsoft Konto Passwort neu eingeben, ich habe verwendet Windows im Normalfall so als ob ich einen "echten" iMac Pro habe  Bzw. habe OC so konfiguriert.

Das mit dem CPUFriend habe ich mir noch nie angesehen aber wenn ich damit unter die derzeitigen 800MHz komme und höher als 4,8 GHz dann wäre es einen Versuch wert 

Kannst Du mir da etwas "Starthilfe" geben ?

Beitrag von „Arstidir“ vom 22. August 2022, 13:00

Ok, keine Ahnung warum es jetzt geht, aber ich kann Windows mit OpenCore booten. Ich hab CSM aktiviert, dann ging Windows, aber macOS nicht mehr. CSM wieder deaktiviert und jetzt gehen beide. Dass Windows denkt es ist ein Mac hab ich absichtlich aus. Falls sich doch mal das SMBIOS oder so ändert zickt Windows gern mit der Aktivierung rum.

Hab da was verwechselt. Ich hatte mir die Konfiguration für CPUFriend versucht zu erstellen und es ging auch irgendwie, aber da die Alder Lake CPUs nicht in der ssdtPRGen enthalten sind muss man die Werte Manuell hinzufügen und da war ich mir Unsicher ob meine Werte wirklich stimmen. Ich hab dann stattdessen lieber die Datei von einer Github EFI für den 12600k hergenommen. Für deinen 12700K gibt es aber auch was: https://github.com/igarashiken...E-TWD4_i7-12700K_RX6800XT

Du brauchst den CPUFriend.kext & CPUFriendDataProvider.kext aus dem Kext Ordner.

Kannst ja mal ausprobieren, ob es damit anders ist. Kaputtmachen kann man damit nix.

Bei mir siehts im Intel Power Gadget dann so aus:



Beitrag von „plutect“ vom 22. August 2022, 15:02

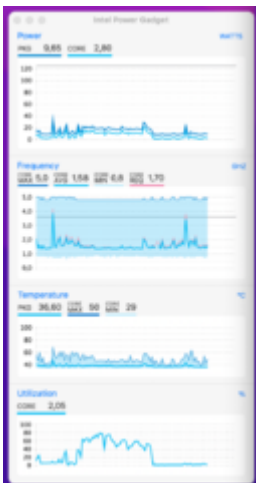
Wenn Du Windows nur im CSM Modus starten kannst denke ich das es nicht im UEFI Modus installiert wurde, wenn das der Fall ist kann man das aber umstellen, hatte ich einmal bei einer Windows 10 Installation.

Danke für den Link und die Info zum CPUFriend so sieht das jetzt bei mir aus:

Ohne CPUFriend:



Und jetzt mit CPUFriend:



Die Frequenz ist eher niedriger sehe ich einmal ansonsten bin ich da eher eine Laie, habe nur einmal die beiden Kexte aus dem link von Dir eingefügt muß noch tests machen mit z.B. Handbreak, Cinebench und mich generell etwas einlesen über CPUFriend ...

Beitrag von „Arstidir“ vom 22. August 2022, 15:40

Windows wurde im UEFI Modus installiert, das hab ich geprüft. Jetzt funktioniert es ja komischerweise mit deaktivertem CSM über OpenCore.

Der zweite Graph mit dem CPUfriend Kext würde mir persönlich besser gefallen. Aber der Unterschied ist bei dir recht gering.

Bei mir war die CPU Ohne die beiden Kexts weniger performant als mein alter i7 6700K ☐☐

Beitrag von „hackmac004“ vom 22. August 2022, 16:48

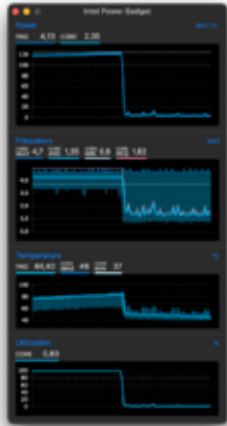
[Arstidir](#) Könntest du deine DataProvider Kext hier hochladen? Die würd ich gern bei mir auch mal testen.

Beitrag von „Arstidir“ vom 22. August 2022, 16:50

[hackmac004](#) Hab meine Datei aus dieser EFI von Github: <https://github.com/Xmingbai/ASUS-Z690M-PLUS-hackintosh>

Beitrag von „hackmac004“ vom 22. August 2022, 17:03

[Arstidir](#) Super, danke dir! Genau so einen hab ich gebraucht. Spart schön Energie bei wenig last und rendert genauso schnell wie ohne Kext.



Beitrag von „plutect“ vom 23. August 2022, 08:31

Hat jemand von Euch die das asus Prime Z690M-Plus D4 nutzen, den chime beim start hinbekommen ? Wie schon geschrieben an meinem „alten“ Z97 Gigabyte Board war das kein Problem (mit älteren OC Versionen) jetzt habe ich keine Chance.

Beitrag von „Arstidir“ vom 23. August 2022, 17:45

Da kann ich dir leider nicht helfen. Ich will den Bootsound gar nicht, hab deshalb nix in die Richtung versucht.

Hab heute die BCM94360CS2 mit dem Adapter in den WLAN Slot eingebaut und es funktioniert alles!! Inklusive Sleep ☺☺

Werde vielleicht auch mal die BCM94360CD ausprobieren die ich hier rumliegen hab. Hab aktuell nur keine Antennenkabel dafür.

Wenn ich das richtig in Erinnerung hab ist bei dir nach dem Aufwecken aus dem Sleep auch ein zweiter Tap auf die Tastatur notwendig um den Bildschirm zu wecken, oder?

Beitrag von „plutect“ vom 23. August 2022, 19:10

Richtig, bei einem Tab oder Klick wacht er zwar auf, aber der Bildschirm geht nicht an und er schläft wieder ein. Ich muss ein zweites Mal klicken. Es ist auch so, wenn ich per Power Knopf einschalte, ich kein BT habe bzw. BT nicht funktioniert. Aber das ich zweimal klicken muß per Maus oder Trackpad bzw. BT Tastatur ist kein Problem für meinen Arbeitsablauf.

Beitrag von „Arstidir“ vom 24. August 2022, 18:16

Hey [plutect](#)

~~Ich hab leider schon wieder das Problem, dass sich Windows nicht per OpenCore booten lässt.~~

~~Nach diesen drehenden Bootpunkten von Windows hat der Monitor kein Signal mehr.~~

~~Man hört aber den Login-Sound von Windows 11. Das OS bootet also.~~

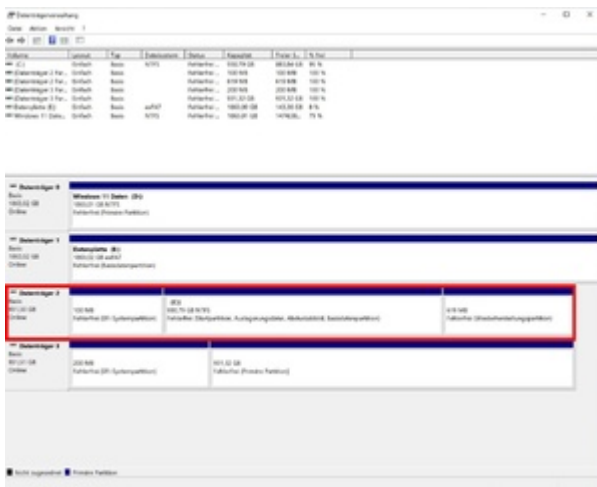
~~Hast du noch eine Idee, woran das liegen könnte? Welche Einstellungen hast du im BIOS unter Boot?~~

~~Ich bekomme einfach nicht hin. Über den Bios Bootmanager bootet Windows ganz normal.~~

~~Windows sollte eigentlich korrekt installiert sein.~~

EDIT: Hab den Fehler gefunden. Es lag an Resizable Bar. Das war mit ResizeAppleGpuBars =0 & ResizeGpuBars=0 Konfiguriert.

Mit ResizeGpuBars auf -1 gesetzt funktioniert es jetzt.



Beitrag von „plutect“ vom 25. August 2022, 17:09

Ahh sehr gut das Du es gefunden hast, denn ich stelle Dir zwar jetzt 2 Bilder meiner [Bios Einstellungen](#) ein - die sind aber nix besonderes da ich die NVMe wo Windows 11 drauf installiert ist für den Boot ausblende, es steht da nur die NVMe mit OC und macOS im Boot. Ansonsten habe ich es wie geschrieben so eingestellt das Windows so weit es geht wie auf einem original MAC laufen habe mit Bootcamp Auswahl im Windows usw.

Resizable Bar habe ich wie gesagt im Bios ausgeschaltet, in macOS bringt es nichts und für eine kurze Anno Runde unter Windows 11 brauche ich es auch nicht wirklich ...

Beitrag von „Arstidir“ vom 25. August 2022, 18:28

Hätte mich auch irgendwie gewundert wenn es an einer [BIOS Einstellungen](#) gelegen hätte. Weil über den BIOS boot ging es ja.

Bei mir sind auch alle Platten ausgeblendet. Hab als Bootoption nur OpenCore drin stehen.

Jetzt bekomm ich langsam wieder dieses alles ist schön sauber, ordentlich und funktioniert Gefühl von meinem alten Hackintosh ☐

Anno spiel ich auch. Muss den neuen Prozessor mal testen. Mein 6700K würde von Anno 1800 ziemlich mitgenommen.

Ich hab übrigens direkt zu Beginn das neuste BIOS vom 15.08.2022 installiert. Version 1620

Damit läuft also auch noch alles.

Beitrag von „plutect“ vom 25. August 2022, 22:39

Danke für die info zum neuesten Bios das werde ich dann auch Flashen. Es geht mir hier um das XMP es hat sich im Lauf der Bios versionen seit Jänner etwas getan - ich hatte aber mit xmp ein einen freeze von macos und seit dem ich es wieder disabled habe einen sehr stabilen Hackintosh der Freude macht 😊

Beitrag von „G752VT“ vom 9. September 2022, 20:46

Hi Leute, hat jemand von euch vielleicht Lust, ein zweites für mich zusammenbauen? Was würde es mir dann kosten? LG

Beitrag von „kaneske“ vom 9. September 2022, 23:15

Dich kostet es deine Zeit, dich mit Hardware Zusammenbau (ggf fertig bei Scalpernate kaufen) und Hackintosh zu beschäftigen.

kriegst du schon hin, hier wird dann geholfen.

Beitrag von „Arstidir“ vom 25. Oktober 2022, 12:16

Hey [plutect](#)

Hast du schon auf Ventura geupdatet oder hast es demnächst vor?

Beitrag von „plutect“ vom 25. Oktober 2022, 13:26

Habe Heute in der Früh von Monterey 12.6.1 auf Ventura upgedatet. Keine Probleme beim update Vorgang.

Im Betrieb bin ich noch nicht ganz sicher grundsätzlich funktioniert alles, aber ich hatte einen Freeze wo nur ein Hardreset half das kannte ich von Monterey so nicht aber ich beobachte das.

Wie geschrieben bis auf den Freeze läuft alles gut 🤪

Beitrag von „Arstidir“ vom 25. Oktober 2022, 13:29

Gut zu wissen. Ich werd wahrscheinlich die Tage einen Clean install machen.

Funktioniert bei dir das neue Kamera Feature, dass man sein iPhone als Webcam verwenden kann?

Beitrag von „plutect“ vom 25. Oktober 2022, 13:56

Das habe ich noch nicht getestet, mache ich noch auch wenn ich es nicht nutzen werde meine Kamera im DIY 5K Monitor funktioniert für mich ausreichend 🤪

Beitrag von „GoodBye“ vom 25. Oktober 2022, 14:29

[Arstidir](#)

bei mir läuft die auch ohne das mein Hacky WLAN hat, aber via USB und BT an.

Ich muss auch beim ersten anschliessen die Funktion unter Airdrop in Allgemein auf dem iPhone einmal aus und wieder einschalten, nachdem Sie beim ersten mal sofort funktioniert hatte in Face Time, dann aber überlebt es auch einen Sleep.

Wenn die Kamera nicht im Browser aber in Face Time funktioniert hilft das:

[Continuity Camera funktioniert nicht](#)

Beitrag von „plutect“ vom 25. Oktober 2022, 14:36

Also ich habe das gerade getestet und muß sagen es hat auf anhieb SUPER funktioniert ohne Kabel etc. freut mich ! 😊

Eine Frage hätte ich zum Sleep, der funktioniert aber wo kann man die Zeit bis zum Sleep einstellen hat sich seit der Beta 4 da etwas getan ?

Beitrag von „enjinx“ vom 22. Dezember 2022, 12:35

Welche SSD(NVMe) ist mit hackintosh kompatibel?

Aktuell läuft meiner mit Samsung EVO 970. Ich möchte mir ein neuen Hacki zusammenbauen und da würde ich auch gerne die SSD austauschen. Ich weiß, dass der Samsung evo 970 und der WD SN750 kompatibel sind. Kann ich auch die schnelleren NVMe nutzen oder wird das nicht unterstützt?

Beitrag von „hackmac004“ vom 22. Dezember 2022, 13:48

Die evo 970 hat Trimprobleme, weshalb es zu langen bootzeiten kommt. Du kannst auch pcie 4.0 verwenden. Da wäre z.b. die SN850x eine gute Wahl.

Beitrag von „enjinx“ vom 22. Dezember 2022, 14:14

[Zitat von hackmac004](#)

Die evo 970 hat Trimprobleme, weshalb es zu langen bootzeiten kommt. Du kannst auch pcie 4.0 verwenden. Da wäre z.b. die SN850x eine gute Wahl.

Ja das Problem kenn ich. booten dauert bei mir 2-3 Minuten. Dann werde ich mir die SN850x kaufen. Danke

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 22. Dezember 2022, 14:15

[Zitat von enjin](#)

Dann werde ich mir die SN850x kaufen. Danke

Es gibt auch noch andere

https://geizhals.de/?cat=hdssd&xf=222_6000%7E4832_3%7E4930_1000%7E7127_40.04

TBW Wert unter 1PB würde ich nicht mehr kaufen, man will ja noch länger Spaß haben von seiner SSD.

Beitrag von „enjinx“ vom 22. Dezember 2022, 14:34

[Zitat von Bob-Schmu](#)

Es gibt auch noch andere

https://geizhals.de/?cat=hdssd&xf=222_6000%7E4832_3%7E4930_1000%7E7127_40.04

TBW Wert unter 1PB würde ich nicht mehr kaufen, man will ja noch länger Spaß haben von seiner SSD.

Danke. Hab mir jetzt den SN850X bestellt.

Welche AIO würdet Ihr empfehlen? Ich habe damals oft gelesen, dass die Pumpe durch die Software gesteuert wird und mit macOS nicht steuern kann.

Ich habe mich für das Case Jonsbo D30 entschieden. Ich bräuchte dann eine 240mm AIO oder ich bleibe bei meiner Dark Rock Pro.

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 22. Dezember 2022, 15:01

[Zitat von enjin](#)

Welche AIO würdet Ihr empfehlen?

Kommt darauf an, was du für eine CPU verwenden willst.

Beitrag von „enjinx“ vom 22. Dezember 2022, 15:05

[Zitat von Bob-Schmu](#)

Kommt darauf an, was du für eine CPU verwenden willst.

i7 13700K. Den Prozessor werde ich versuchen zu undervolten, wenn es nicht klappt, dann der normale Modus.